Totentafel = Nécrologie

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **56 (1948)**

Heft 10

PDF erstellt am: **10.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Kassier C. Buol vorgelegte Jahresrechnung schliesst erfreulicherweise mit einem beträchtlichen Ueberschuss ab, und wurde unter bester Verdankung an den Kassier genehmigt. In dem flott abgefassten Jahresbericht führte uns unser Präsident nochmals all die im Verein gemeinsam verlebten ernsten und frohen Stunden vor Augen. Der Vorstand wurde mit Ausnahme des demissionierenden Präsidenten wieder bestätigt. Als neuer Präsident amtet nun A. Härter. Als Anerkennung für die grosse dem Verein treu geleistete Arbeit wurde unser scheidender Präsident zum Ehrenmitglied ernannt. Auch konnten zwei unserer Vorstandsmitglieder zu Freimitgliedern erklärt werden.

Für das Jahr 1948 setzt sich der Vorstand wie folgt zusammen: Präsident: A. Härter; Vize-Präsidentin und Sekretärin: D. König; Aktuar: K. Fritz; Kassier C. Buol; Uebungsleiter: A. Frauenfelder; Hilfslehrer: C. Gloor, K. Fritz, K. Kramer und Fr. Weishaupt.

Vorderthal (Schwyz). Unser Verein unterhält drei Samariterposten, die von der Bevölkerung sehr stark in Anspruch genommen werden. Da es bis zum nächsten Arzt bis drei Stunden weit ist, werden viele Unfälle zu den Samariterposten verbracht, und von dort — wenn es sich nicht um schwere Fälle handelt — bis zur Wundheilung weiter betreut. Das erfordert aber sehr viel Material für Wundverband, und da dieses sehr teuer ist, entstanden dem Samariter-Verein erhebliche Kosten. Es musste nun ein Weg gesucht werden, die Gratisabgabe von Verbandmaterial durch die Samariterposten einzuschränken. Wir kamen auf den Gedanken, im Dezember 1947 eine St. Niklausfeier zu veranstalten und zu dieser auch Eltern und Schüler einzuladen. Die Anregung wurde günstig aufgenommen, und bald wetteiferten die Schulklassen im Einüben von Liedern, Versen, Dialogen und Reigen, so dass ein schönes Programm zustande kam. Die Feier war ein grosser Erfolg, und am Schlusse konnten die 140 Schulkinder noch mit einer kleinen Gabe beschenkt werden. Dem Verein flossen durch die Sammelbüchsen finanzielle Mittel zu, und sogar die Zahl der Passivmitglieder erhielt Zuwachs. Also ein voller Erfolg! Zu diesem hat nicht wenig ein Vortrag mitgeholfen, den HH. Kaplan über das Samariterwesen im allgemeinen und die Hilfeleistungen der Samariterposten im besondern, gehalten hat, den wir an dieser Stelle nochmals warm verdanken. Dr. med. Ebnöther, der als Gast an der Feier anwesend war, gab seiner grossen Befriedigung darüber Ausdruck und empfahl ähnliche Veranstaltungen auch den Samariter Vereinen anderer Gegenden.

Totentafel - Nécrologie

Affoltern a. A. Am 20. Febr. wurde unser Ehrenpräsident *Ulrich Eigenheer* im hohen Alter von 92 Jahren aus dieser Welt abberufen. Er gehörte zu den initiativen Männern, die 1904 unsere Sektion gründeten. Als rechter Samariter, der Einsatz und Opfer nicht scheute, diente er zeitlebens allen, die seiner Hilfe bedurften. Besonders sei erinnert an das Notspital für grippekranke Wehrmänner im Kurhaus «Arche», durch dessen Organisation und Leitung sich U. Eigenheer im Herbst 1918 bleibende Verdienste erwarb. Bei über 60 Patienten war damals kein einziger Todesfall zu verzeichnen. In unserem Verein versah er in vorbildlicher Weise das Kassieramt, später das Präsidium. Bis in die achtziger Jahre amtete er noch als Beisitzer. In Dankbarkeit und Verehrung gedenken wir seiner.

Muri-Gümligen. «Mitten im Leben sind wir vom Tod umgeben.» Wie ein Blitz aus heiterem Himmel traf uns am 9. Febr. die Kunde vom Hinschied unseres Mitgliedes *Hans Engel.* Auf dem Heimweg von seiner Arbeit wurde er vom Herzschlag getroffen. Wir verlieren in ihm einen lieben, treuen Kameraden. Die Erde sei ihm leicht. Seinen lieben Angehörigen unsere herzlichste Teilnahme.

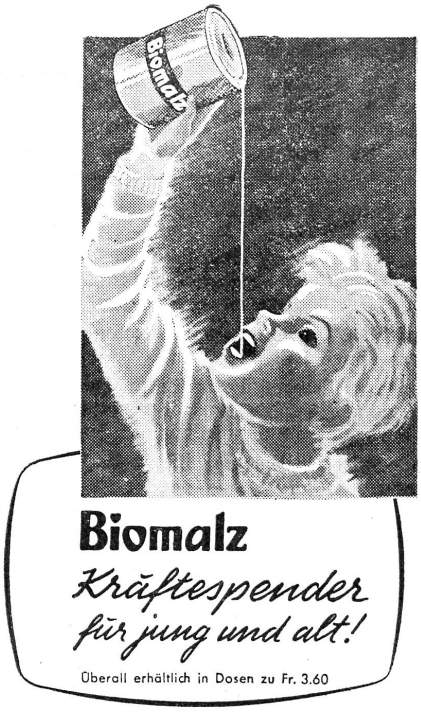
Anzeigen - Avis

Verbände - Associations

Samaritervereinigung der Stadt Bern. Montag, 15. März, 20.15, «Bürgerhaus» (Schützenstube), Zentralausschuss-Sitzung und Jahresversammlung.

Limmattal u. Umg., Hilfslehrer-Vereinigung. Mittwoch, 17. März, 20.00, Demonstrationsvortrag im neuen Pathologischen Institut. Hilfslehrer-Ausweis nicht vergessen. Näheres siehe unter «Hilfslehrer-Verband Zürich».

Zürich u. Umg., Hilfslehrer-Verband. Mittwoch, 17. März, 20.00, Demonstrationsvortrag im neuen Pathologischen Institut der Universität Zürich, Schmelzbergstrasse (oberhalb der alten Kantonsapotheke); nur für Hilfslehrer. Eintritt Fr. —.50. Tel. 11 gibt von 16.00 an Auskunft, ob die Veranstaltung durchgeführt wird.



Sektionen - Sections

Adliswil. Freitag, 12. März, 20.00, ausserordentliche Generalversammlung im Rest. «Krone», 1. Stock. Entschuldigungen (Krankheit) sind schriftlich an den Präsidenten zu richten. Fernbleiben lt. Statuten Fr. 1.— Busse.

Affoltern a. A. Krankenpflegeübung: Mittwoch, 17. März, Casino, 1. Stock. Leitung: Gemeindekrankenschwester. Niemand versäume diese lehrreiche Uebung.

Altstetten-Albisrieden. Mittwoch, 17. März, 20.00, im Rest. «Lilie», Schlieren, Vortrag mit Lichtbildern über Geschlechtskrankheiten, von Dr. Burkhard. Eintritt wird vom Verein bezahlt. Abfahrt mit Tram ab Albisriederplatz 19.16, ab Altstetten 19.28.

Balterswil. Uebung ausnahmsweise Dienstag, 16. März, 20.00, im Schulhaus.

Bäretswil (Zch.). Uebung im Lokal: Dienstag, 16. März, 20.00. Nachher Besprechung der Jubiläumsfeier und Frühlingsausfahrt.

Basel, Klein-Basel. Mittwoch, 17. März, 20.00, Schlussexamen unseres Samariterkurses in der Aula der Wettsteinschule. Gäste sind herzlich willkommen. Samstag, 20. März, feiern wir im Saal des Rest. «Greifen» (Greifengasse) unser 20jähriges Jubiläum. Eintritt frei. Gaben für den Glückssack werden bestens verdankt. Bei Mitteilung werden diese abgeholt.

Basel-Samariterinnen. Wir bitten unsere Aktivmitglieder, sich für den Sanitätsdienst während der Schweiz. Mustermesse zur Verfügung zu stellen und sich sofort bei der Präsidentin, Frl. H. Spühel, Mostackerstrasse 1, Tel. 4 69 30, anzumelden.

Basel-St. Johann. Nächsten Sonntag, 14. März, 18.00, Schlussprüfung des Samariterkurses im Rest. zur «Mägd». Alle Aktiven, Freunde und Gäste sind freundlich eingeladen. Nach der Prüfung gemütliche Unterhaltung.

Bern-Samariter, *Sektion Brunnmatt.* Donnerstag, 11. März, 20.00, Uebung mit dem Kurs im Munzingerschulhaus.

Bern-Samariterinnen. Monatsübung am Krankenbett: Donnerstag, 18. März, 20.00, im Speisezimmer unter der Turnhalle Monbijou, Eingang Kapellenstrasse, kl. Türe, vis-à-vis der Frauenarbeitsschule.

Bern-Nordquartier. Krankenpflege-Uebung: Donnerstag, 18. März, 20.00, im Schulhaus Spitalacker. Leitung: Schw. M. Wehrli.

Bern, Schosshalde-Obstberg. Schlussprüfungen: Säuglingspflegekurs: Mittwoch, 17. März, 20.00, im Singsaal des Laubeggschulhauses. Samariterinnen willkommen. — Samariterkurs: Samstag, 20. März,